

panorama

*
^
A

*
^ **Transparenz beruflicher Befähigungsnachweise in Europa**

* **Stand und Entwicklungsperspektiven**

Magisterarbeit für die Fernuniversität Hagen
von Friedrich Scheerer

Thessaloniki 1998

Herausgeber:
CEDEFOP - Europäisches Zentrum
für die Förderung der Berufsbildung
Marinou Antipa 12
GR-57001 Thessaloniki

Postadresse:
P.O.B. 27-Finikas
GR-55102 Thessaloniki

Telefon: 30-31+49 01 11
Telefax: 30-31+49 01 02
E-mail: info@cedefop.gr
Internet: <http://www.cedefop.gr>

Das Zentrum wurde durch Verordnung (EWG) Nr. 337/75 des Rates der Europäischen Gemeinschaften errichtet, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 251/95 vom 6. Februar 1995 und Verordnung (EG) Nr. 354/95 vom 20. Februar 1995.

Wissenschaftlicher Bericht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers (CEDEFOP)	v
1. Einleitung	1
2. Ziele der Untersuchung	3
3. Methodische Fragen	4
3.1 Transparenz beruflicher Befähigungsnachweise im Blickwinkel berufspädagogischer Forschung	4
3.2 Pluralität der beruflichen Bildungssysteme in der Europäischen Union	7
3.2.1 Berufliche Erstausbildung.....	8
3.2.2 Hochschulbildung.....	9
3.2.3 Berufliche Weiterbildung.....	9
3.3 Internationale Klassifikationssysteme und deren Brauchbarkeit	11
3.3.1 Ländervergleiche nationaler Klassifikationen auf der Facharbeiterebene.....	11
3.3.2 Internationale Klassifikationen.....	13
4. Ausgangslage der Untersuchung	14
4.1 Freizügigkeit und gemeinsamer Markt	14
4.2 Die Entwicklung der Mobilität in Europa	16
4.3 Bildungspolitischer europäischer Rahmen	17
5. Die Notwendigkeit zur Verbesserung der Transparenz beruflicher Befähigungsnachweise in Europa	19
5.1 Forderungen auf Beschäftigterseite	19
5.2 Informationsbedürfnisse bei Arbeitnehmern, Auszubildenden, Berufswählern und Studierenden	21
5.3 Informationsbedarfe im institutionellen Bereich	22

6.	Verfahren zur Vergleichbarkeit und Anerkennung beruflicher Qualifizierungen.....	23
6.1	Europäisches und deutsches Bildungsrecht - Instrumente zur Verbesserung der Transparenz.....	23
6.1.1	Richtlinien des Rates der Europäischen Gemeinschaften.....	23
6.1.2	Anerkennungsregelungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und anderen Staaten.....	25
6.2	Verfahren zur Zertifizierung und Anerkennung beruflicher Qualifizierungen.....	26
6.3	Bewertung der Anerkennungs- und Gleichstellungsverfahren....	27
7.	Das EG-Entsprechungsverfahren: Pionierarbeit auf einem steinigem Acker.....	30
7.1	Historie und Ziele eines löblichen, aber kontrovers diskutierten Projekts.....	30
7.2	Methodischer Ansatz und Verfahren.....	30
7.3	Ergebnisse und deren Umsetzung.....	32
7.4	Evaluation und deren Bewertung.....	33
7.5	Perspektiven und weitere Handlungsfelder.....	35
8.	EU-Berufsdokumente - Eintrittsbillet zum europäischen Arbeitsmarkt?.....	37
8.1	Ausgangspunkte und Ziele eines EU-weiten Berufe-Portfolios.....	37
8.2	Konzeption und mögliche Strukturen.....	38
8.3	Weitere Perspektiven des Portfolio-Projektes.....	40
9.	Europäische Aktivitäten zur Optimierung des Informationstransfers und zur weiteren Förderung der Transparenz beruflicher Befähigungsnachweise.....	41
9.1	Initiativen zum Aufbau vernetzter Datenbanken.....	41
9.2	Einrichtung von Referenzzentren - das LEONARDO-Projekt NETREF.....	43

10.	Transparenzfördernde Funktionen und Reformansätze bei Informations-, Beratungs- und Vermittlungsdiensten.....	45
10.1	Veränderte Anforderungen an nationale Beratungs- und Vermittlungsdienste.....	45
10.2	Aufbau eines europäischen Verbundnetzes nationaler Informations- und Beratungszentren.....	47
10.3	Erweiterung und Optimierung europäischer Informations- und Datenverarbeitungssysteme zur Förderung der Transparenz.....	48
10.4	Verbesserung der EU-Kompetenz nationaler Informations- und Beratungsdienste.....	50
10.5	Förderung der innereuropäischen Mobilität durch effektivere Vermittlungssysteme.....	52
11.	Flankierende Maßnahmen.....	53
11.1	Förderprogramme und Maßnahmen der EU.....	53
11.2	Stärkere Integration des europäischen Gedankens in nationale Bildungs- und Beschäftigungssysteme.....	55
11.3	Pädagogische Forschungsaktivitäten.....	57
11.4	Multilingual Zertifizierungssysteme.....	59
12.	Zusammenfassung und abschließende Bewertung.....	61
13.	Literaturverzeichnis.....	65